



### Müll

Manch ein Mitbürger ärgert sich beim Anblick über den Gartenzaun, wenn der Hof oder Garten des Nachbarn, nach seiner Meinung, einer Müllhalde ähnelt. Der bloße Anblick von Müll auf dem Nachbargrundstück reicht nicht für einen nachbarrechtlichen Abwehrensanspruch aus, weil es sich hierbei um sog. negative Einwirkungen handelt, die vom Anwendungsbereich der nachbarschützenden Vorschriften des BGB nicht erfasst werden.

Etwas anderes gilt, wenn durch den Müll Mäuse, Ratten oder anderes Ungeziefer angelockt und grenzüberschreitend aktiv werden. Derartige Immissionen können eine Nachbarklage begründen.

Unabhängig davon ist aber der Nachbar, und zwar auch bei sog. wilden Müll, der ohne seinen Willen von Fremden abgelagert wurde Abfallbesitzer und als solcher verpflichtet, den Müll einzusammeln und der für die Abfallentsorgung zuständigen kommunalen Körperschaft zu überlassen. Müllbehälter sind auf dem Grundstück so zu platzieren, dass die Nachbarn nicht durch Müllgeruch oder Lärm unzumutbar belästigt werden.



### Das Motto im Frühling:

*Nur wer den Garten  
sorglich pflegt,  
weiß auch, dass er  
Früchte trägt*



*Der Frühling weiß zu finden  
Mich tief in Stadt und Stein,  
Gießt mir ins Herz den linden  
Fröhlichen Hoffnungsschein.  
(Heinrich Seidel)*

### Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e=ä)

- Zur Aufnahme von Asylanten aus Kriegsgebieten gibt es vom Landkreis momentan keine Anforderung mehr. Der Brandschaden an der geplanten Flüchtlingsunterkunft Zschillichau wird zur Zeit von der Versicherung bearbeitet.
- Die Erneuerung der Ernst Thälmann Straße in Großdubrau ist vom Landkreis Bautzen in Planung. Der voraussichtliche Baubeginn ist 2017.
- Die Gasleitung zwischen Martin Hoop Weg und Ernst Thälmann Straße (vom Spielplatz Jeremias in Richtung Ortsmitte) wird von der ENSO zurück gebaut. Somit wäre die Fläche für eine Bebauung frei.
- An dem Zschillichauer Weg entstehen 7 neue Eigenheime.
- Im Mai finden zwischen den Gemeinden Großdubrau, Radibor und Malschwitz weitere Beratungen zu einem zentralen Verbund statt. Großdubrau könnte im Bereich Versorgung und medizinische Betreuung eine führende Rolle einnehmen. Der eventuelle Verbund hat nichts mit einem Zusammenschluss der Gemeinden zu tun, sondern dient der Bündelung von Ressourcen.

### Historisches aus Großdubrau, Teil 5

Auf unserem Rundgang durch Großdubrau, starten wir wieder auf dem Marktplatz. Rechts vom Marktplatz stand bis Mai 1936 das älteste, strohbedeckte Wohnhaus von Georg Briesang. Das Haus brannte unter ungeklärten Umständen ab.

Viel attraktiver ist das Schuhhaus Zoch, an der Ernst Thälmann Straße, in Richtung Dorfmitte. Dieter Zoch und seine Frau waren die Eigentümer, ehe ihr Sohn Jörg das Schuhhaus "Fuß- und Schuh" übernahm. Dieter und Jörg Zoch sind Orthopädienschuhmachermeister. Weiter auf der rechten Seite befindet sich eine Geschäftsstelle der Kreissparkasse Bautzen, als Anbau zum Gemeindeamt Großdubrau.



zweite Schule 1928

Gegenüber vom Gemeindeamt steht die sogenannte alte Schule (1906). Das dahinter stehende Schulgebäude wurde 1912 errichtet. 1959 und 1997 erfolgte der moderne Schulanbau. Wir gehen zurück zur Ernst Thälmann Straße, zum Kriegerdenkmal des 1. Weltkrieges. Links davon ist der Eingang zum "Kastanienhof". Im ehemaligen 3-Seitenhof der Familie Stephan betrieb Herr Siegfried Stephan viele Jahre einen Sekundärrohstoff-sammelpunkt. Nach Umbauten durch seinen

Sohn Mathias Stephan, entstand nach 1990 zeitweise ein Geschäft für Textilien und Schreibwaren. Heute befindet sich im 3-Seitenhof eine Gaststätte, Kegelbahn und Pension. Viele Veranstaltungen unseres Obstbauvereines und die Vorstandssitzungen finden regelmäßig im Kastanienhof statt.



Hofeingang Stephan

# Kurzer Rückblick



Kegeln  
5.2.



Weinprobe  
11.3.



Obstbaum-  
schnitt  
13.3.



# Praxistips vom Nachbarn

**April:** - Erbsen, Mangold, Schwarzwurzeln, Rettiche, Frühmöhren, Schnitt- und Pflücksalate, Dill, Rucola und Kresse können direkt ins Beet gesät werden.

- Pfirsichbäume nach der Blüte schneiden, sobald der Fruchtbehang sichtbar ist
- Löwenzahn unter Obstbäumen verbessert den Boden, indem er Mineralien aus tiefen Bodenschichten hochzieht, die später den Baumwurzeln zugute kommen.
- Mitte April können die ersten Kartoffeln gepflanzt werden

- erfrorene Brombeertriebe zurückschneiden, Seitentriebe auf 2 Augen einkürzen  
**Mai:** - überwinterte Geranien und Fuchsien zurückschneiden und in frische Erde topfen, bei Frost abdecken

- Tomaten vor dem Auspflanzen an der Sonne abhärten
- Erdbeeren mit Stroh oder Heu mulchen
- Gurken und Bohnen können ab Mitte Mai direkt ins Beet ausgesät werden
- Kulturschutznetze helfen wirksam gegen Möhrenfliege, Blattläuse u.ä. Dabei die Ränder gut eingraben. Die luftigen Netze bleiben bis zur Ernte liegen. Vlies dagegen muss wegen möglichem Hitzestau jetzt entfernt werden.
- Gelbtafeln gegen die Kirschfruchtfliege in Kirschbäumen aufhängen
- Frühkartoffeln anhäufeln. Die Blätter sollen oben noch herauschauen

**Juni:** - Himbeeren ausdünnen, auf ca. 10 Ruten je Meter

- besonders die schwachwüchsigen Spindelobstbäume gut düngen
- Polsterstauden können nach der Blüte geteilt werden
- Erdbeeren gründlich wässern, ohne dabei die Blätter und Früchte nass zu machen
- Obstbehang bei Bedarf ausdünnen. Jeder Apfel oder Birne benötigt etwa 30 Laubblätter und Pfirsiche sollen im Abstand von 8-10 cm hängen.
- Frühblüher, wie Forsythien und Flieder können nach der Blüte ausgelichtet werden.
- Ende Juni den letzten Rhabarber ernten, Blütenstände regelmäßig ausbrechen

## Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

### Spargel mit Räucherlachs-Omelett (4 Pers.)

- 1 kg Spargel, gehackte Petersilie
- 150 g Räucherlachs
- 7 Eier
- 6 Eßl. Milch

- Spargel kochen, mit Salz und Zucker
- Die Eier mit der Milch verquirlen und würzen
- Räucherlachs in Streifen schneiden und mit der Petersilie unter die Eier rühren
- 4 Omelett in Butter ausbacken
- Spargelstangen in die Omelett's geben und mit Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln servieren



### Honiglikör ( 300g Honig, 100 ml Apfelsaft, 1 l weißer Rum)

- Honig mit Apfelsaft aufkochen
- nach Erkalten mit Rum auffüllen und in Flaschen abfüllen



# Termine II.Quartal 2016



Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
22. Apr.	Jahreshauptversammlung, anschl. interessante Reiseerlebnisse unseres Vereinsfreundes Reiner Müller	Sächsischer Jäger	19:00 Uhr
22. Mai	Busfahrt zum Bibelland Oberlichtenau mit Kaffeetrinken, danach Rhododendronblüte auf dem Hutberg Kamenz, Abendessen in Jiedlitz. Kosten 28 €. Anmeldung bei P. Kiebler (7146) Kassierung am 6.5. von 10 - 11 Uhr im Kastanienhof	Abfahrt. Sächs. Jäger  Ankunft:	13:30 Uhr  19:30 Uhr
18. Juni	Wanderung Rundweg (Teilstrecke) anschl. 17:30 Uhr Grillen im Kastanienhof	Gemeindeverwaltung	15:00 Uhr



# Termine II.Quartal 2016



Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
22. Apr.	Jahreshauptversammlung, anschl. interessante Reiseerlebnisse unseres Vereinsfreundes Reiner Müller	Sächsischer Jäger	19:00 Uhr
22. Mai	Busfahrt zum Bibelland Oberlichtenau mit Kaffeetrinken, danach Rhododendronblüte auf dem Hutberg Kamenz, Abendessen in Jiedlitz. Kosten 28 €. Anmeldung bei P. Kiebler (7146) Kassierung am 6.5. von 10 - 11 Uhr im Kastanienhof	Abfahrt. Sächs. Jäger  Ankunft:	13:30 Uhr  19:30 Uhr
18. Juni	Wanderung Rundweg (Teilstrecke) anschl. 17:30 Uhr Grillen im Kastanienhof	Gemeindeverwaltung	15:00 Uhr

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am



7. Apr.	Frau Gertrud Greiner	zum 85. Geburtstag
13. Apr.	Frau Rosemarie Donath	zum 70. Geburtstag
13. Apr.	Herrn Dietmar Biesold	zum 71. Geburtstag
22. Apr.	Herrn Horst Lowke	zum 88. Geburtstag
23. Apr.	Herrn Siegfried Pannach	zum 78. Geburtstag
24. Apr.	Frau Waltraud Wache	zum 73. Geburtstag
29. Apr.	Frau Helene Hoffmann	zum 70. Geburtstag
30. Apr.	Frau Inge Klisch	zum 75. Geburtstag
1. Mai.	Herrn Manfred Schütze	zum 81. Geburtstag
6. Mai.	Herrn Werner Köckritz	zum 72. Geburtstag
11. Mai.	Herrn Werner Pradel	zum 82. Geburtstag
13. Mai.	Frau Liselotte Pradel	zum 80. Geburtstag
13. Mai.	Herrn Gernot Otto	zum 71. Geburtstag
2. Jun.	Herrn Gert Monska	zum 60. Geburtstag
18. Jun.	Frau Ursula Lowke	zum 85. Geburtstag
25. Jun.	Frau Marianne Pötschke	zum 89. Geburtstag
27. Jun.	Frau Hannelore Lehmann	zum 81. Geburtstag



## Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am



7. Apr.	Frau Gertrud Greiner	zum 85. Geburtstag
13. Apr.	Frau Rosemarie Donath	zum 70. Geburtstag
13. Apr.	Herrn Dietmar Biesold	zum 71. Geburtstag
22. Apr.	Herrn Horst Lowke	zum 88. Geburtstag
23. Apr.	Herrn Siegfried Pannach	zum 78. Geburtstag
24. Apr.	Frau Waltraud Wache	zum 73. Geburtstag
29. Apr.	Frau Helene Hoffmann	zum 70. Geburtstag
30. Apr.	Frau Inge Klisch	zum 75. Geburtstag
1. Mai.	Herrn Manfred Schütze	zum 81. Geburtstag
6. Mai.	Herrn Werner Köckritz	zum 72. Geburtstag
11. Mai.	Herrn Werner Pradel	zum 82. Geburtstag
13. Mai.	Frau Liselotte Pradel	zum 80. Geburtstag
13. Mai.	Herrn Gernot Otto	zum 71. Geburtstag
2. Jun.	Herrn Gert Monska	zum 60. Geburtstag
18. Jun.	Frau Ursula Lowke	zum 85. Geburtstag
25. Jun.	Frau Marianne Pötschke	zum 89. Geburtstag
27. Jun.	Frau Hannelore Lehmann	zum 81. Geburtstag



**In eigener Sache** Herausgeber: Vorstand des Obstbauvereins Großdubrau

Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

**Dr. Bodo Pflugner**

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

**Gert Monska**

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de

**In eigener Sache** Herausgeber: Vorstand des Obstbauvereins Großdubrau

Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

**Dr. Bodo Pflugner**

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

**Gert Monska**

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de